

finkenstr. 39 / 70794 filderstadt

telefon 0711 / 777 60 11

mobil 0160 / 99 69 71 12

info@bb-internet-loesungen.de

www.bb-internet-loesungen.de

Zehn Tipps für mehr Benutzerfreundlichkeit

Zur Optimierung Ihrer Firmenwebsite bietet es sich an, die Inhalte auf ihre Benutzerfreundlichkeit – Usability – zu prüfen. Denn nicht nur Design, Navigation und Suchmaschinen-Optimierung sind wichtig. Die Inhalte sind der Hauptbestandteil Ihrer Webseite.

Nachfolgend haben wir Ihnen zehn Tipps für benutzerfreundlichen Content zusammengestellt.

1. Hervorhebung wichtiger Inhalte oder Elemente, die zu Aktionen auffordern

Gestalterische Prominenz sowie eine prominente Positionierung sind bedeutende Hilfsmittel, um dem Benutzer wichtige Inhalte und klickbare Elemente kenntlich zu machen. Stellen Sie sich vor, eine Fehlermeldung erscheint als normaler Text innerhalb einer Seite. Die Wahrscheinlichkeit, dass der Nutzer diese übersieht, ist sehr groß. Ein Textlink zu einem Registrierungsformular geht in der Masse unter – ein farblich abgesetzter Button ist besser. Wichtige und aus Sicht der Zielgruppe relevante Inhalte oder Elemente sollten daher immer entsprechende Prominenz erhalten.

2. Wichtige Informationen oder Inhalte müssen am Anfang Ihrer Seite stehen. Kann ein Besucher sie auf Anhieb sehen, ohne zu scrollen?

Der Inhalt einer Seite sollte immer mit den wichtigsten Informationen beginnen. Somit hat der Besucher auf Anhieb die Möglichkeit zu erfassen, ob diese Inhalte für ihn und seine Ziele relevant sind. Stellen Sie sich vor, ein Text beginnt mit irrelevanten Informationen, würden Sie weiterlesen? Würden Sie nach den Informationen suchen, wenn eine Seite im sichtbaren Bereich nur Werbung oder andere für den Nutzer irrelevante Inhalte enthält? Auch eine hierarchische Strukturierung der Inhalte, also vom Allgemeinen zum Speziellen bietet Ihren Besuchern einen einfachen und schnellen Einstieg in die Thematik.

3. So wenig wie möglich Fachbegriffe oder Jargon, damit Ihre Zielgruppe Sie versteht.

Denken Sie immer daran: Der Besucher interessiert sich nicht für Informationen, die schwer lesbar sind. Machen Sie es Ihren Besuchern deshalb leicht, Ihre Texte zu verstehen. Fachwörter werden oft verwendet, um Kompetenz zu suggerieren. Doch hilft es, wenn sie nicht von jedem verstanden werden? Seien Sie sich über den Bildungsstand Ihrer Zielgruppe im Klaren und erklären Sie Fachbegriffe, sofern diese enthalten sein müssen. Nicht jeder Besucher hat den gleichen Wissensstand wie der Verfasser der Texte.

finkenstr. 39 / 70794 filderstadt

telefon 0711 / 777 60 11

mobil 0160 / 99 69 71 12

info@bb-internet-loesungen.de

www.bb-internet-loesungen.de

4. Kurze und treffende Formulierungen. Pro Absatz ein Gedanke.

Lange und verschachtelte Sätze sind anstrengend und schwer zu verstehen.

Nehmen Sie sich die Zeit, langatmige Texte im Web zu verstehen beziehungsweise sind sie erfreut, derartige Texte zu lesen? Sämtliche Inhalte sollten ein klar erkennbares Ziel verfolgen, egal ob dies aus einer Information besteht oder den Besucher zu einer Aktion auffordern soll.

5. Links knapp, präzise und aussagekräftig formulieren.

Jeder Link sollte "sprechen". Bieten Sie dem Besucher einen Ausblick, was beim Anklicken passiert oder welche Inhalte oder Themen in der Folge behandelt werden. Jeder hat bestimmt schon Links mit der Bezeichnung "mehr..." gesehen. Es könnte die Frage auftauchen: Was mehr? Mehr Links, mehr oder welche Art von Informationen? Auch aus Gründen der Suchmaschinen-Optimierung sollten Links aussagekräftig benannt werden.

6. Konsistente Darstellung - Schrifttyp, Farbe, Größe. Prüfen Sie vor allem Überschriften, Unterüberschriften, Listen, Texte und Links.

Der typische Internetnutzer scannt Texte und liest nicht von oben nach unten. Die Texte müssen deshalb sinnvoll strukturiert sein. Sie müssen dem Besucher durch aussagekräftige, leicht erfassbare Überschriften die Möglichkeit bieten, Inhalte und Themen schnell zu erfassen und die gewünschten Informationen zu finden. Ein langer Text mit nur einer Überschrift leistet dies nicht. Teilen und gruppieren Sie Ihre Texte sinnvoll, verwenden Sie Zwischenüberschriften, um dem Besucher einen Überblick über die Inhalte zu verschaffen.

7. Visuelle Unterstützung Ihrer Texte durch Grafiken, Diagramme oder passende Bilder. So werden Zusammenhänge schneller erfasst.

Grafiken, Diagramme oder ähnliches lockern textlastige Inhalte auf. Aber achten Sie darauf, dass sie die Texte wirklich sinnvoll ergänzen. Ein Bild sagt mehr als tausend Worte, und oft helfen Grafiken, komplexe Zusammenhänge besser zu verstehen. Vorausgesetzt, sie passen tatsächlich zum Text und verdeutlichen dessen Aussage. Achtung: Zu viele Grafiken oder sogar im Text enthaltene werbliche Elemente unterbrechen den Lesefluss unnötig und lenken vom eigentlichen Thema ab. Falsche oder irrelevante Bilder, die nur aus grafischen Gründen eingebettet sind, schwächen Ihre Botschaft ab.

8. Harmonisches Verhältnis zwischen Informationsdichte und Freiraum. Bieten Sie zwischen einzelnen Elementen des Inhalts genügend Platz.

Fällt Ihnen ein Baum im Wald auf? Ein Baum auf einer Wiese wird deutlich einfacher wahrgenommen. Genügend Freiraum macht Ihre Inhalte übersichtlicher. Prioritäten lassen sich besser setzen. Außerdem wirkt eine lockere Seite auf den Besucher deutlich angenehmer und professioneller als eine komprimierte Textwüste.

finkenstr. 39 / 70794 filderstadt

telefon 0711 / 777 60 11

mobil 0160 / 99 69 71 12

info@bb-internet-loesungen.de

www.bb-internet-loesungen.de

9. Bieten Sie Ihren Besuchern ergänzend zum eigentlichen Inhalt Kontext relevante, weiterführende und populäre Inhalte an. Auch externe Verweise.

Website-Besucher verfolgen meist ein konkretes Ziel. Während der Interaktion einer Seite bilden sich spontan neue Ziele, die oft vom eigentlichen Ziel abgeleitet werden können. Machen Sie es Ihren Besuchern einfach, ähnliche oder weiterführende Inhalte zu finden und ersparen Sie ihnen unnötige Interaktionen oder eine zusätzliche Suche. Stellen Sie sich einen Produktkatalog vor, der Ihnen keine Vorschläge für ähnliche Produkte anbietet. Haben Sie nicht auch schon mal derartige Vorschläge betrachtet und spontan ein Produkt gekauft? Externe Verweise sollten immer im Rahmen der Business-Strategie betrachtet werden, generell jedoch verstärken sie Ihre Glaubwürdigkeit.

10. Alle Inhalte und Medien sollen für jedermann zugänglich sein. Bieten Sie Alternativen für Inhalte wie Flash.

Nicht jeder Nutzer kann alle Inhalte wie beispielsweise Flash sehen oder auf seinem Endgerät korrekt darstellen. Wichtige Grafiken, Filme, Prozess-Animationen oder ähnliche Elemente sollten für Ihre Zielgruppe unabhängig von der zur Verfügung stehenden Technologie darstellbar sein. Möchten Sie dennoch nicht auf derartige Inhalte verzichten, achten Sie immer darauf das es auch eine alternative Darstellungsmöglichkeit gibt.

→Haben Sie Interesse mehr über Usability und die Optimierungsmöglichkeiten Ihrer Firmenwebsite zu erfahren?

Dann freuen wir uns, wenn Sie Kontakt zu uns aufnehmen!

Beste Grüße
Bettina Bolsinger

E-Mail: info@bb-internet-loesungen.de

Web: www.bb-internet-loesungen.de

Telefon: 0711/777 60 11